

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832

93 (18.11.1832) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 93. Sonntag den 18. November 1832.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gut gehaltenes Clavier, das die Stimmung besonders gut hält, ist zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In Nro. 9. des äußern Zirkels ist im 3. Stock wegen Mangel an Platz ein noch gut erhaltenes Clavier von 4 $\frac{1}{2}$ Octaven um den geringen Preis von 4 Kronenthalern zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hoflakir Kreuzer in der Waldhornstraße steht ein moderner Stadtwagen, ein noch wenig gebrauchter Phaëton so wie ein einspänniger Wagen ganz bedeckt mit bedecktem Sig zum Reisen und Aufspaden eingerichtet um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Tanz- und Fectunterricht.] Da ich bis zum 15. November von meiner Reise wieder in Karlsruhe eintreffen werde, so mache ich hiemit dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich an diesem Tage meinen Tanz- und Fectunterricht wieder fortsetzen werde. Meine Wohnung ist im Darmstädter Hof. Seb. de LORA.

(1) Karlsruhe. [Nachricht.] Im Frey'schen Kaffeehaus ist letzten Sonntag den 11. dieses eine Verwechslung mit 2 Regenschirmen vorgefallen. Der unbekante Besizer des einen wird höflich ersucht, solchen gegen Empfang des seinigen in gedachtem Hause gefälligst abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Zählerstraße bei Seifensieder Soder ist ein Regenschirm stehen geblieben, der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) Karlsruhe. [Boten-Anzeige.] Der Unterzeichnete Bote von Bühl, Offenburg und Umgegend macht hiermit einem verehrlichen Publikum bekannt, daß er sein Abstelquartier statt bisher in der Stadt Straßburg in das Gasthaus zum Schwanen allhier verlegt habe. Auch kommt er dort wie früher jeden Freitag Vormittags an und geht Samstags Nachmittags wieder ab. Zähler, Fuhrmann.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in der Modearbeit bewandert ist, sucht einen Platz als Arbeiterin zu erhalten, im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine gebrauchte, aber gut erhaltene Brückenwaage, auf welcher ohn-

gefähr 15 bis 20 Centner gewogen werden können, wird billigen Preises zu kaufen gesucht. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein braves Mädchen gesucht, welches Kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine gebildete Person, welche Nähen und Bügeln kann, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen vermag, wird auf Weihnachten zur Aufsicht von Kindern gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle in einem Herrschaftshaus oder in einem Gasthof, welches im Kochen und Backen und in allen Geschäften wohl erfahren ist, sowohl auf's Land wie in die Stadt. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle als Kellermädchen oder Stubenmädchen, das schön Weisnähen, Stricken und in allen Geschäften erfahren ist, sowohl auf's Land wie in der Stadt, Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht auf nächst kommende Weihnachten ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, eine Stelle als Stubenwädchen, als Haushälterin oder einstweilen als Aufseherin bei Kinder zu erhalten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Weiertheim. [Einladung zum Kirchweihfeste.] Zu dem bis nächsten Sonntag statt findenden Kirchweihfeste ladet der Unterzeichnete das verehrliche Publikum zur zahlreichen Theilnahme ein, gute und billige Bedienung zum voraus zusichernd, G. Ruth, zum Stephanienbad.

Fremde vom 13. bis 16. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Mezger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kömper, Kfm. v. Mainz. Hr. Sondheimer, Hofactor von Mannheim. Hr. Gries, Verwalter v. Baufchlott. Hr. Singer, Capitan v. Bretten. Hr. Urbain, Kfm. v. Paris. Hr. Herr, Geistlicher-Rath von Lichtenthal. Hr. Gräbener, Pfarrverweser v. Göbbriden. Im Englischen Hof. Hr. Wüster, Kaufm. von Stabbach. Hr. Poppe, Architekt v. Berlin. Hr. Fischer, Maler v. Freiburg. Hr. Bulard, Doctor v. Paris. Hr.

Felsing, Kupferstecher von Darmstadt. Hr. Eberle, Student v. Wallerstadt. Hr. Kaszyl, Oberst aus Polen. Hr. Labraume, Ksm. v. Beaume. Hr. Berryer, Kaufm. von Chalons. Hr. Sahn, Ksm. v. Mainz. Hr. Stempkowski, Hr. Zactanowski und Hr. Kostocki, Part. aus Russland.

Im Erbprinzen. Hr. Dr. Kramer, Geheimers Hofrath v. Baden. Frau Gräfin v. Mannteußel daher. Hr. v. Merk, Part. aus Russland. Hr. Kopp, Geheimers Cazinetsrath v. Mannheim. Hr. Serger, Domänendirector v. Gerlachshelm. Frhr. v. Logbeck, Kammerherr mit Familie v. Lahr. Hr. Weyer, Student v. Würzburg. Hr. Tellinghaus, Student v. Heidelberg. Hr. Rüggeberg, Ksm. v. Börde. Hr. Bömbregck, Hauptmann aus Polen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. von Lingg, Generalleutenant von Mannheim. Frau Forstverwalter Lang von Pforzheim. Hr. Lenz, Ksm. mit Fam. daher. Hr. Engel, Ksm. v. Wien. Hr. Sahn, Ksm. v. Mainz. Hr. Püg, kön. preuß. Beamter von Kalbentkirchen. Hr. Hinkel, kön. bair. Regierungsregistrator mit Fam. von Speyer. Hr. Steiner, Kaufm. von Speyer, Hr. Voch, Ksm. v. Lenzkirch. Hr. Heeres, Geh. Conferenzzath von Amorbach. Hr. Hallibey, Rentier von Stuttgart.

Im goldenen Dchsen. Hr. Hammel, Pfarrer v. Mühlbach. Hr. Schember, Pfarrer von Gemmingen. Hr. Lehlbach, Pfarr. Vicar von Wiesloch. Hr. Trotter, Lehrer v. Ewigheim. Hr. Frank, Pfarrer v. Eschelbach. Hr. Strey, Stadtschreiber von Schönau. Hr. Weiger, Student v. Freiburg. Hr. Siedler, Student von Waldkirch. Hr. Wend, Apotheker mit Fam. von Gandel. Hr. Braun, jur. cand. von Gandel. Hr. Bauer, Medicinalrath von Eppingen. Hr. Müller, Ksm. von Kirchheim.

Im Ritter. Hr. Wielandt, Ksm. v. Wertheim. Hr. Leber, Student von Heilberg. Hr. Rauch, Stud. v. Freiburg. Hr. Kübler, Theilungscommissär v. Baden.

Im römischen Kaiser. Hr. von Barock, Lieutenant von Rastatt. Hr. Bollmann, Part. von Hannover. Hr. Nabehl, Regisseur v. Leipzig. Hr. Schindler, Doctor von Kork. Hr. Ullmann, Handelsmann von Säckingen. Hr. Perrot, Part. v. Offenburg. Hr. Kehler, Part. von Baden.

Im Salmen. Hr. Richter, Advokat v. Rastatt. Hr. Habich, Part. v. Bühl. Hr. Kymeinski, Officier aus Polen. Dlle. Graf v. Rastatt.

Im Schwane n. Hr. Müller und Hr. Chorn, Kaufleute von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Lenz und Hr. Link, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Wolf, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Thomann, Ksm. v. Rastatt. Hr. Schmidt, Student von Offenburg. Hr. Kopp, Kunsthändler mit Gattin v. Berlin.

Im Waldborn. Hr. Neumayer, Förster von Hördt.

Im Zähringer Hof. Hr. Haag, Pfarrer von Bauerbach. Hr. Ahrens, Cand. theol. v. Neval. Hr. Fren, Apotheker v. Freiburg. Mad. Kast mit Tochter v. Frankenthal. Hr. Hoch von da. Hr. Niederreither, Part. mit Fam. v. Wien. Hr. Meyer, Part. v. Luzern. Hr. Moessady, Beamter v. Riga. Hr. Schager, Kaufm. von Düren. Hr. Noel, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Giesler, Student v. Landau. Hr. Gemte, Ksm. mit Gattin von Lyon. Hr. Graf v. Montmarie mit Familie v. Paris. Hr. Schlusinger und Hr. Müller, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Feldbausch, Kaufm. von Landau.

In Privathäusern. Hr. Benkieser, Student v. Pforzheim. Hr. Henzler v. Constanz. Hr. Borer, Rechts candidat v. Constanz. Frau Professor Melling, v. Rastatt. Frau Major v. Wohlén von Mannheim. Fräulein Langemann von da.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 47. Nummer von 1832; Inhalt:

Die Perser. (Mit einer Abbildung.)
Shafaly, der Steern des stillen Meeres.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. Nov. 1832.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim		Brodpreise.		Karlsru		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:	11	4	10	34	10	48	Ein Weck zu	—	4 1/2	—	5 1/2	Das Pfund:	10	9				
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—				
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	ditto zu 2 kr	—	9	—	11	Gemeines	—	—				
Weizen	10	40	10	40	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—				
Neues Korn	7	48	7	48	—	—	6 kr. hält	—	—	1	1	Ruhfleisch	8	7				
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	9	8				
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 7 kr. hält	2	—	—	—	Räuplingfl.	—	—				
Gerste	7	12	7	12	6	20	ditto zu 14 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	9	7				
Haber	4	5	4	5	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	10	9				
Weischkorn	8	—	8	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	1	2 1/2	Ochsenzung	9	—				
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	—				—	—	Ochsenmaul	26	—				
Linsen	—	—	—	—	—	—				—	—	Ochsenfuß	9	—				
Bohnen	—	—	—	—	—	—				3	11	1 Kalbskopf	26	—				

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. — Sichter gezogene 24 kr., gegoffene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt der Ent. 25 fl. — 3 Eyer 4 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei